

Erklärung der/des Erziehungsberechtigten

1. Ich erkläre mich hiermit einverstanden, dass für die Dauer der vom Amt für soziale und kulturelle Dienste und Einrichtungen durchgeführten Maßnahme die mir als Personensorgeberechtigten obliegenden Erziehungsaufgaben auf die vom Träger eingesetzten Betreuer und Betreuerinnen übertragen und von ihnen ausgeübt werden.
2. Mir ist bekannt, dass Teilnehmer/innen über 13 Jahren in beschränktem Umfang unter Bekanntgabe notwendiger Verhaltensweisen freie Zeit gewährt werden kann, in der sie nicht unter Aufsicht sind und die Wahrnehmung der Aufsichtspflicht durch die Betreuer/innen während der Nachtruhe nur eingeschränkt möglich ist.
3. Ich versichere Ihnen, dass mein Kind z. Z. nicht an einer ansteckenden Krankheit (z.B. Masern, Windpocken, Röteln, Keuchhusten, Scharlach, Diphtherie, Typhus usw.) leidet und in den letzten Wochen keine ansteckenden Krankheiten in meiner Familie oder näheren Umgebung unserer Wohngemeinschaft aufgetreten sind. Ich werde mein Kind von der Maßnahme abmelden, wenn es selbst oder ein/e Familienangehörige/r in den letzten sechs Wochen vor Beginn der Freizeit an einer solchen Krankheit leidet.
4. Ich bin damit einverstanden, dass erforderlichenfalls vom Arzt dringend erachtete Schutzimpfungen sowie sonstige ärztliche Maßnahmen einschließlich gebotener Operationen veranlasst werden, wenn mein Einverständnis nicht mehr rechtzeitig eingeholt werden kann.
5. Ich erlaube meinem Kind, an Omnibus-, Bahn-, oder sonstigen Fahrten teilzunehmen, ferner darf es unter Aufsicht am Freibaden, Schwimmen und Wandern, Reiten und Radfahren, Paddeln oder Bootfahren, Seilbahn-, oder Sesselliftfahrten u.ä. Aktivitäten teilnehmen.
6. Ich gestatte meinem Kind, im Rahmen der Ferienfreizeit mit Begleitung der Betreuer/innen die deutsche Staatsgrenze zu überschreiten.
7. Mein Kind darf in dringenden Fällen im Privat - PKW mitfahren (Halter egal, z.B. der Heimerlern, Fahrt zum Arzt).
8. Mir ist bekannt, dass mein Kind aus pädagogischen Gründen nach Hause geschickt werden kann und ich sicherzustellen habe, dass entweder ich selber oder eine von mir beauftragte Person das Kind für diese Zeit aufnimmt. Diese beauftragte Person muss ebenfalls das Recht haben, zu entscheiden, auf welche Weise das Kind befördert wird. Alle aus der Rückbeförderung entstehenden Kosten werden von mir übernommen. Mein Kind wird bei einer vorzeitigen Rückbeförderung bei folgender Person untergebracht, die auch die Personensorge übernimmt:

Name: _____ **Straße:** _____

PLZ, Wohnort: _____

Unterschrift der beauftragten Person: _____

Von den wichtigen Hinweisen zur Teilnahme an Ferienfreizeitmaßnahmen der Stadt Friedberg habe ich Kenntnis genommen und bin damit einverstanden.

Ort, Datum: _____

Unterschrift des / der Teilnehmer(s)/in:

Unterschrift des / der Erziehungsberechtigten: _____